

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

d) Die Besitzer des oberen Sengtalgutes (Nr. 2) waren:

1. Thomas Sengdaller (erwähnt in der Zeit von 1632—1656) und Maria.

2. Jakob Sengdaller (gest. 27. Juli 1682) und Regina (gest. am 25. Mai 1672). Er war in zweiter Ehe 1676 vermählt mit Sarah Stöckh vom Steggengut.

3. Erbe war der Sohn aus der ersten Ehe, Balthasar Segndaller, 1678 vermählt mit Maria Stadler, Wirtstochter von Heiming (gest. 1693).

4. Das Gut kam dann in den Besitz des Peter Gann, auch Brunthaler genannt (gest. 1728), der mit Gertrud Podinger (geb. 1695) vermählt war. Letztere heiratete als Witwe noch zweimal: zuerst im Jahre 1728 den Josef Emersperger vom Paschgute (gest. 1731), hierauf den Matthäus Segndaller (gest. 1770). Dieser vermählte sich in zweiter Ehe im Jahre 1764 mit Magdalena Göpperl vom Göpperlgute.

5. Der nächste Besitzer war Johann Pinder von Edt (gest. 1789), der in erster Ehe sich im Jahre 1756 mit Maria Pasch (gest. 1772) und in zweiter Ehe mit Maria Prielhofer von Pasch (gest. 1785) vermählte.

6. Erbin wurde die Tochter aus erster Ehe, Anna Pinder (gest. 1822), die im Jahre 1788 den Andreas Sprizendorfer (geb. 1760) heiratete.

7. Deren Tochter, Maria Sprizendorfer (geb. 1791, gest. 1823) vermählte sich 1823 mit Matthias Schmitzberger (geb. 1790, gest. 1859) vom Schmitzbergergute. Nach dem frühen Tode seiner Frau heiratete er in zweiter Ehe Anna Maria Höllerstorfer, Bauerstochter von Feldkirchen (gest. 1847).

8. Das Gut übernahm eine Tochter aus der zweiten Ehe, Anna Schmitzberger, die im Jahre 1858 den Johann Mühlauer heiratete.

9. Aus dieser Ehe stammte Johann Mühlauer (geb. 1865), vermählt 1894 mit Amalia Pomer, Schusterbauerstochter von Berg in Ueberacker (geb. 1872).

10. Durch Tausch kam dann das Gut in den Besitz des Martin Pfaffinger (geb. 1858 in Franking,